

## **Veranstaltungsbericht für das Blockseminar: Phraseologie im DaF-Unterricht**

Für den ersten Teil des Blockseminares, welcher vom 7.- 8. April 2018 stattfand, weiSte uns Frau Chuluunbat-Kath in die Grundlagen der Phraseologie ein. Mit insgesamt 8 Studenten versuchten wir anschließend jeweils in 4er bzw. 2er Teams eine eigene Unterrichtseinheit für Studierende an der Mongolian National University of Education in Ulaanbaatar zu erstellen.

Diese Aufgabe erwies sich als sehr anspruchsvoll, da nicht alle Teilnehmer gleichermaßen zuvor im Bereich DaF Erfahrungen gesammelt haben. Besonderen Fokus wollten wir auf eine medial vielfältige Unterrichtseinheit setzen, um den Studierenden in der Mongolei ein abwechslungsreiches Angebot bieten zu können. Von Lesetexten, über Musik, bis hin zu selbst erstellten Übungsaufgaben versuchten wir für die Studenten ein unterhaltsames Programm zu entwickeln, das das Interesse für die Phraseologie bestärken sollte. In Absprache innerhalb unserer Gruppen erfolgte dann die gesamte Erstellung unserer Lehrinheit, die wir dann zur finalen Überprüfung an Frau Chuluunbat-Kath sandten.

Am 28. April 2018 (um 9 Uhr deutscher Zeit und 15 Uhr mongolischer Zeit) war es dann für uns soweit, dass wir die mongolischen Studenten das erste Mal über Skype zu unserem Seminar begrüßen durften. Den Anfang machten die mongolischen Germanistikstudenten des Sprachniveaus A2. Trotz guter Vorbereitung auf beiden Seiten, erwies sich der Einstieg jedoch als sehr schwierig, da es an beiden Enden noch an Erfahrung mit diesem Format des Unterrichts mangelte. Mit der Zeit wurde die Teilnahme jedoch aktiver und die deutschen Studenten konnten ihre erste Unterrichtseinheit nach diesen anfänglichen Schwierigkeiten gut beenden. Beim zweiten Team innerhalb der ersten Gruppe herrschte anschließend eine freudige Atmosphäre und die lehrenden deutschen Studenten verstanden ihre Position sehr gut, da sie selbst erst vor wenigen Jahren als DaF-Lernende nach Deutschland gekommen waren. Auch wenn die mongolischen Studenten des A2-Niveaus bisher kaum mit Phraseologie in Kontakt gekommen waren, bearbeiteten sie ihre Aufgaben fleißig und bemühten sich von Minute zu Minute mehr das neu Gelernte anzuwenden. Der Abschied fiel, nachdem das Eis gebrochen war, sehr herzlich aus.

Im Anschluss war es an der Zeit für Gruppe zwei, ihre mongolischen Seminarteilnehmer des B2-Niveaus kennenzulernen. Diese warteten bereits gespannt auf die deutschen Studenten, sowie die zu bearbeitenden Aufgaben. Der Start wurde gesetzt mit der Bearbeitung eines alltäglichen Textes. Die mongolischen Germanistikstudentinnen verschwendeten keine Zeit und legten sofort mit enormer Motivation los. Im zügigen Tempo erkannten sie alle Besonderheiten der Aufgaben und arbeiteten sich durch jegliche Unterrichtsmaterialien. Beim zweiten Team der zweiten Gruppe lag dann vor Allem die Reproduktion des neu erworbenen Wissens im Vordergrund, weshalb sie mehr Zeit bekamen eigenständig Puzzle zusammen zu fügen und Dialoge zu schreiben. Auch dies erwies sich für die Gruppe als ein leichtes, hatten sie zuvor schon im Unterricht bei Frau Chuluunbat-Kath einiges im Bereich der Phraseologie kennengelernt. Nach der sehr produktiven Zusammenarbeit fiel der Abschied hier ebenfalls sehr freudig aus und die Skypesitzung wurde beendet.

Es folgte eine interne Gesprächsrunde, in der Feedback zum jeweiligen Team gegeben wurde; wie man seine Lehrinhalte bzw. die Umsetzung dieser optimieren könnte und wie man in Zukunft diese Art des Online-Unterrichts noch erfolgreicher gestalten könnte. Glücklicherweise blieben technische Probleme an diesem Tag für uns aus.

Trotz anfänglichen Verständigungsschwierigkeiten, zeitlichen Verzögerungen innerhalb Skypes, oder kleineren Missverständnissen, die der Nervosität auf beiden Seiten zuzuschreiben waren, war das Seminar eine sehr gute Möglichkeit für alle Teilnehmer Erfahrungen zu sammeln, wie die Gestaltung und Umsetzung des DaF-Unterrichts aussehen kann.

Auch wenn es schwierige Momente innerhalb des Programms gab, so gab es auch sehr erfolgreiche Momente, die von Freude und Motivation geprägt waren.

Hilfreich war dieses Blockseminar sicher auf beiden Seiten, da alle Studenten sich einem Projekt gestellt haben, welches zuvor noch gänzlich unbekannt erschien. Sollte die Möglichkeit bestehen, solch einen Skype-Unterricht noch einmal zu ermöglichen, ist es jedem Studenten zu empfehlen, der nicht nur Spaß an der Phraseologie, sondern auch Interesse an multimedialem Unterricht und dem Kennenlernen von ausländischen Germanistikstudenten hat.

Marlen Edelburg